Leuchtkugel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 32

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-616448

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Und dann war da noch ...

... der Seemann, der landläufige Ansichten hatte. *am*

Leuchtkugel

Um zu verhindern, dass nächtliche Spaziergänger in Hundedreck treten, wurde von einem Spassvogel vorgeschlagen, den Hunden Phosphorflocken zu verfüttern. Ad absurdum gedacht, liesse sich damit sogar die Strassenbeleuchtung sparen ... *Boris*

Rotweisses Kreuz

Zu was für Denkpurzelbäumen Menschen fähig sind, zeigt sich immer wieder und allenthalben auf der Welt: Da ist an Sanitätsstellen und Spitälern als Red Cross (Rotes Kreuz) oft schlicht und einfach ein Schweizer Kreuz (weisses Kreuz im roten Feld) angebracht. *Boris*

Was ist überhaupt wichtig?

Velofahrer sind wichtig, ...

... denn: ohne Velofahrer keine Fahrräder, ohne Fahrräder keine Bereifung, ohne Bereifung keine Ventile, ohne Ventile entweicht die Luft. Ohne Luft aber kein Leben. Deshalb sind Velofahrer so ungemein wichtig.

Sünde ist wichtig, ...

... denn: ohne Sünde keine Reue, ohne Reue keine Tränen, ohne Tränen keine Taschentücher, ohne Taschentücher keine Textilwirtschaft, ohne Textilwirtschaft keine Weltwirtschaft, ohne Weltwirtschaft keine Völkerverständigung. Ohne Völkerverständigung jedoch droht Krieg. Infolgedessen ist Sünde so ungemein wichtig.

Meteorologen sind wichtig, ...

... denn: ohne Meteorologen keine Wettervorhersage. Ohne Wettervorhersage keine Fernsehnachrichten, ohne Fernsehnachrichten kein Fernsehprogramm, ohne Fernsehprogramm kein gemütliches Familienleben, ohne gemütliches Familienleben keine Zufriedenheit, ohne Zufriedenheit kein Glück, ohne Glück kein Sechser im Lotto, ohne Sechser im Lotto kein Lotto, ohne Lotto keine Tippzettel, ohne Tippzettel keine Tips, ohne Tips keine Typen, ohne Typen keine Individuen, ohne Individuen wäre die Welt wüst und leer. Deshalb sind Meteorologen so ungemein wichtig.

Mädchen sind wichtig, ...

... denn: ohne Mädchen keine Liebe, ohne Liebe keine Romantik, ohne Romantik keine Seufzer, ohne Seufzer keine Schwüre, ohne Schwüre keine Gerichte, ohne Gerichte kein Mittagessen, ohne Mittagessen aber können wir nicht existieren. Deshalb sind Mädchen so ungeheuer wichtig.

Wolfgang Altendorf